

UPP Balancieren (Sport)

Beitrag von „Elaine“ vom 3. Oktober 2006 17:00

Hallo zusammen!

Ich bräuchte mal Eure Meinung zu meinem UPP in Sport.
Und zwar sollen die Kinder balancieren...

Nun überlege ich, ob ich:

- a) die Kinder selbst Stationen erfinden lasse (indem ich ihnen Materialien vorgebe und ein Kind das aufmalt)
- b) ich die Stationen einfach vorgebe...

Bei b) würde ich mich sicherer fühlen!! Kann auch längerfristig planen.. Was, wenn die Bilder der Kinder nichts werden etc etc...

Nur frage ich mich, was die Prüfer besser fänden! In der Stunde sehen sie einen Stationenbetrieb, das Erfinden der Stationen würde im Vorfeld gemacht... Und nun weiß ich nicht, ob Prüfer es toller fänden, wenn die Kinder sich selbst etwas ausdenken (ich natürlich stark lenke) und die Stationen dann ausprobieren oder ob es egal ist, wenn ich alles vorgebe...

Wie sieht denn eure Meinung da aus?

Liebe Grüße
Elaine

Beitrag von „Schmeili“ vom 3. Oktober 2006 18:14

Hallo Elaine!

Wieviel Zeit hast du denn im Vorfeld? Du könntest ja die SuS Stationen erfinden lassen und sie evtl. noch mit eigenen Ideen ergänzen?!

Die Prüfer fänden es sicherlich super, wenn die SuS eigene Stationen erfinden würden, aber kannst du so auch die alle Bereiche abdecken (Objekt-, dynamisches und statisches Gleichgewicht)?

Also ich gebe solche Stationen meist vor, weil ich es wichtiger finde dass die SuS sich im Sport bewegen (statt kreativ zu sein), aber ich glaube ihr in NRW habt da auch noch andere Vorgaben wenn ich mich recht erinnere..

LG Schmeili

Beitrag von „Elaine“ vom 3. Oktober 2006 18:39

Hallo Schmeili!

Ich weiß halt nicht, wie viel die Vorarbeit für die Note zählt... In der Stunde würde ja eh und eh ein Stationenbetrieb gezeigt werden... (und nicht der Erfindungsprozess, den man nur daran erkennen würde, dass die Kinder Bilder zu den Stationen gemalt haben und ich in der Anleitung etwas dazu sagen würde....)

Stimmt, bei uns in NRW sollen die Kinder in die Entwicklung einbezogen werden (wobei ich es Quatsch finde, wenn die Kinder eine Stunde damit verbringen, zu bauen/erfinden und sich nicht bewegen und die Kiddies übrigens auch...)

Hach ja...

Die Bereiche würde ich schon abdecken, denn jeder Bereich ist eine andere U-Sequenz, so dass die Schüler z.B. nur Stationen zum labilen GG finden sollten...

Beitrag von „Schmeili“ vom 3. Oktober 2006 18:53

Hallo Elaine,

ich glaube, dann kann ich dir nicht sehr viel weiterhelfen. Mit Noten und Noten für Vorarbeit müssen wir uns ja (glücklicherweise) nicht rumschlagen.

Ich würde dann vll für diese STunde die Stationen vorgeben und in den Entwurf für die weitere Planung der Einheit das Erfinden von Stationen an einer anderen Stelle mit einplanen..

LG Schmeili

Beitrag von „Elaine“ vom 5. Oktober 2006 10:05

Schmeili, das ist natürlich auch eine Idee! Dank dir!

Bist du auch im Ref? Wenn ja, warum müsst ihr euch mit Noten nicht rumschlagen?

Liebe Grüße

Elaine

Beitrag von „Schmeili“ vom 8. Oktober 2006 15:40

Hallo Elaine,

ja ich bin auch im Ref (letztes halbes Jahr in Niedersachsen).

Wir müssen uns nicht mit Noten rumplagen, weil unseren Lehrproben "Beratungsgespräche" folgen und keine Benotungen (es werden Vorzüge, Empfehlungen und Mängel genannt und notiert). Noten bekommen wir erst in den Prüfungsstunden am Ende.

Für jedes Fach gibt es auch am Ende eine Vornote, in die die Unterrichtsbesuche und die Seminarmitarbeit eingeht, aber wir bekommen nicht für die einzelnen Unterrichtsbesuche Noten.

Wie lief denn dein Unterrichtsbesuch? Und was hast du dann im Endeffekt gemacht?

LG Schmeili

Beitrag von „Elaine“ vom 9. Oktober 2006 10:37

Hallo Schmeili!

Bei meiner Anfrage ging es um meinen UPP, also um die Endprüfung :)! Und die ist erst Ende Oktober!

Weiß aber jetzt schon, was ich beim Balancieren mache, nur tolle Stationen fallen mir nicht ein, da wir in der Halle nur zwei große Kästen und nur vier Bänke haben... Da kriege ich kaum tolle Stationen, die den Kindern Spaß machen, zusammen!

Beitrag von „Schmeili“ vom 10. Oktober 2006 19:11

Achso, dann hatte ich das etwas falsch verstanden. Dann ist das natürlich auch mit den Noten falsch, am Ende bekommen wir natürlich Noten 😊

Das mit der schlechten Hallenausstattung kenne ich. Oft hilft es, Stationen in die Höhe zu bauen, um sie reizvoller zu machen. (Bank eben auf große Kästen stellen, Bank in Sprossenwand/Reckstange (selbst die hab ich nicht) einhängen etc.) Eine andere Möglichkeit wäre es, zusätzliche Gegenstände mit einzubauen (Tücher in die Hand, Luftballon hochhalten während des Balancierens, ein Sprung über ein Springseil auf der umgedrehten Bank)...

Auch über eine Reckstange lässt sich balancieren, sehr reizvoll!

LG Schmeili

Beitrag von „Elaine“ vom 10. Oktober 2006 22:35

Objekte sollen sie nicht benutzen, das kommt später.

Was hältst du denn von folgenden Ideen: (Kritik erwünscht)

1) kleiner Kasten, auf den umgedrehte Bank kommt, die wiederum auf kleinem Kasten aufliegt. Dahinter großer Kasten, auf den Kinder "klettern" müssen, um dann auf der schrägen Bank wieder runterzukommen.

2) Parallelbahnen, in den eine umgedrehte Bank mit Seilen befestigt ist

3) Weichboden mit Medizinbällen drunter, Kinder sollen Weg über Teppichfliesen gehen

4) Wippe: Bank mittig auf kleinem Kasten

5) Kastenoberteil mit Medizinbällen drunter, dahinter paar Medizinbälle

Problem: Parallelbahnen, Weichboden und großer Kasten müssten stehenbleiben, weil die Kinder die noch nicht richtig abbauen können --> ich hoffe, es geht, dass einige Sachen stehen bleiben und die Kinder nur Bänke, kleine Kästen und kleine Matten abbauen... Aber könnte ich ja begründen (großer Kasten viel zu schwer, schon für mich sehr sehr anstrengend, Parallelbahnen zu gefährlich und Weichboden gibt Chaos, weil der so labbrig ist und ständig in der Mitte umknickt)

Ich finde übrigens, LAA mit schlechten Bedingungen in der Halle sollten alle eine Note besser bewertet werden als die, die eine supertolle Ausstattung haben



Beitrag von „Schmeili“ vom 11. Oktober 2006 17:41

Isch 'abe gar keinen Parallellarren 😄

Ideen find ich super!

zu 1) Toll! 😊

zu 2) Toll

zu 3) Hast du schon getestet, ob das mit deinem Weichboden geht? Mit unserem (wir haben auch nur einen) gehts nämlich nicht so richtig, weil der so fest ist, dass es nichts bringt.

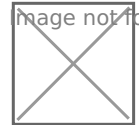
zu 4) Mit einem kleinen Kasten hab ich das noch nicht getestet, finde es aber recht hoch?! Ich hatte das mit einem Reutherbrett bzw. Kastenoberteil gemacht

zu 5) Toll, macht voll Spaß! Aber vll. auf Verletzungsgefahr hinweisen bei den Medizinbällen am Ende (unglückliches Abrutschen=Bänderriss).

Bei uns wird es so gehandhabt, dass wir in einer Lehrprobe entweder Auf- ODER Abbauen müssen, weil es sonst soviel Zeit kostet in 45 Minuten. (Im Entwurf sollte dann ein Satz stehen wie "Gerätelandschaft wird von der nachfolgenden Klasse weitergenutzt 😊" ob dem wirklich so ist interessiert niemanden :))

Grundsätzlich denke ich, dass man schon alle Geräte gemeinsam auf- oder abbauen kann, Weichbodenmatte z.B. mit 8 Kindern. Bei dem großen Kasten: Wenn ihr einen ganz alten habt (mit anheben) dann mach das auf jeden Fall alleine und der Barren weiß ich gar nicht wie der funktioniert, weil wir ja keinen haben *lach*

image not found or type unknown



Finde deine Stationen echt toll und abwechslungsreich, würde gerne mit balancieren

image not found or type unknown



Beitrag von „Elaine“ vom 12. Oktober 2006 12:07

Hallo Schmeili!

Du bist herzlich eingeladen zu meiner Stunde, darfst auch mitbalancieren! Kleiner Haken: Du müsstest dich als Balu verkleiden :))!

Das mit dem Weichboden geht, unsere sind so labbrig, das geht bestens :)! Da versinkt man richtig drin!

Das mit dem kleinen Kasten geht auch! Kastenoberteil habe ich keins mehr (sind schon verbaut) und bei uns haben die Reuterbretter keine Beschichtung, als ich es ausprobiert hatte, rutschte die Bank da immer unter. Selbst mit Matte drunter. Hatte das damals aber schon mal mit der Klasse gemacht, das ging!

Echt, Bänderriss vom Medizinballabrutschen? Meinst du, ich solle das lieber weglassen?

Stimmt, den Weichboden kriegen wir zur Not noch hoch, das muss ich dann noch mal testen in der vorherigen Stunde. Aber die großen Kästen sind zum Hochheben und dann zum Schieben, aber das ist dermaßen schwer, dass ich danach immer Rückenweh habe...

Beitrag von „Schmeili“ vom 12. Oktober 2006 18:47

Hm, ich glaub als Balu will ich doch nicht 😊😄

Ich würde das mit den Medizinbällen ruhig sagen, du musst nur sagen, dass sie bewusst drüber gehen sollen (also nicht pfuschend rüberrennen), dann war es bei mir kein Problem!

So einen doofen Kasten haben wir auch, den darfst dann bestimmt stehen lassen.

LG Schmeili